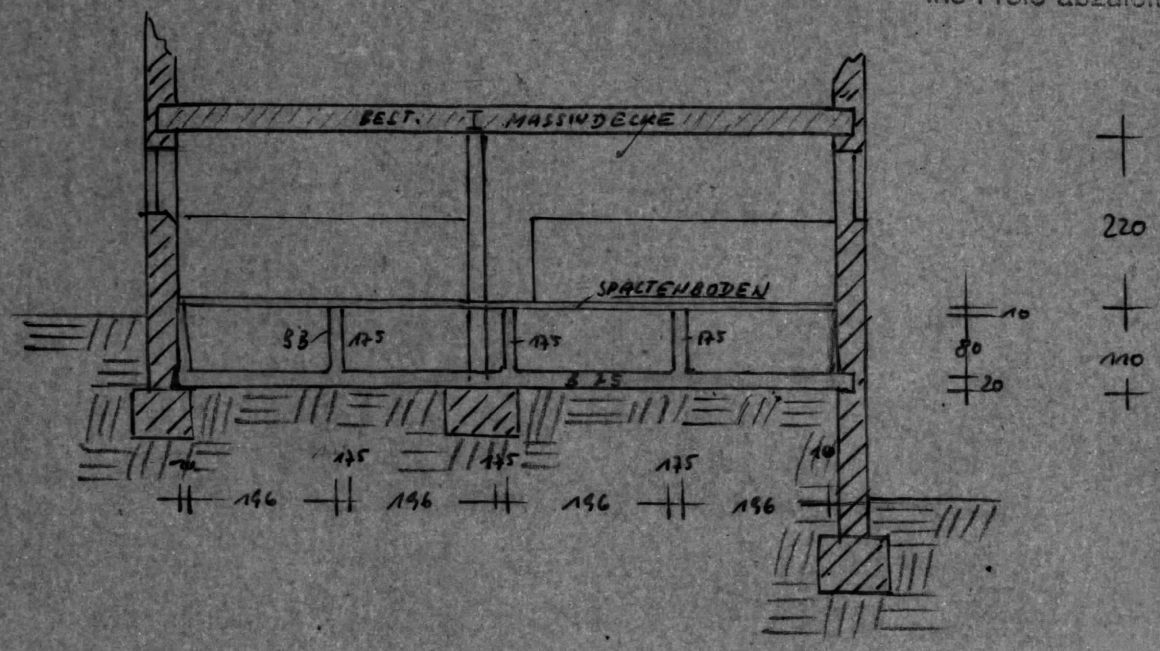


A

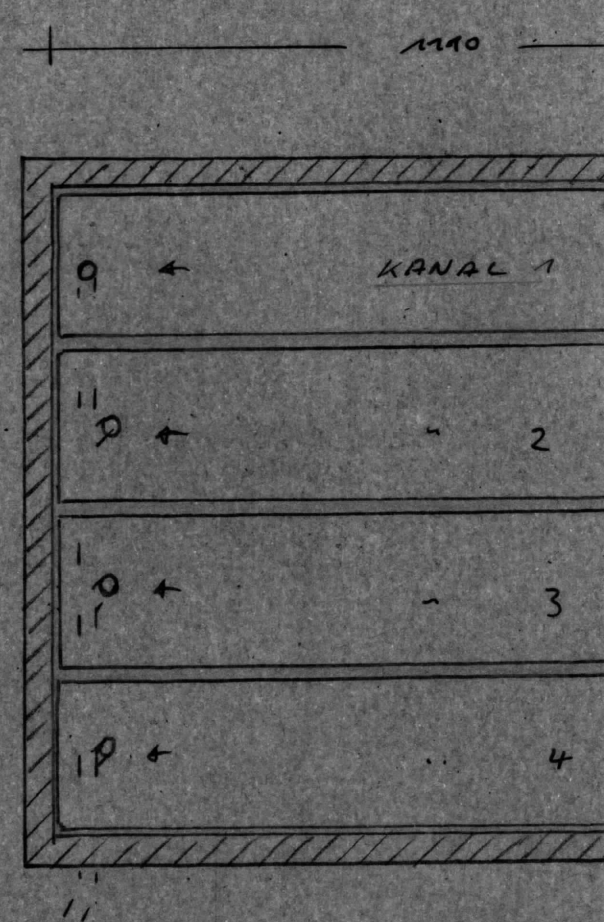
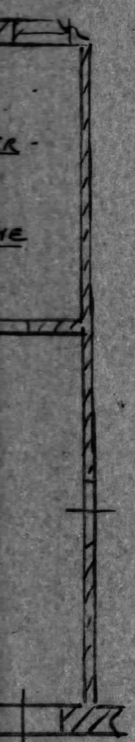
ERDGESCHOSS

SCHNITT A-A

Die Stallabluft ist über Abluftkäse in ausreichender Anzahl, mind. über Dachfirst, senkrecht nach ins Freie abzuleiten.



Alle Abflußrohre und Kanäle, die mit außerhalb des Stalles liegenden Gruben in Verbindung stehen, sind mit einem wirk-samen Geruchsverschluß (z.B. Siphon) zu versehen. <



// PVC-ROHR Ø 25 cm



= KANAL

ZUR VORH. GÜLLEGRUBE

über Abluftkamme
Anzahl, mind. 2,00 m
senkrecht nach oben
ten.

UMB AU DES BESTEHENDEN SCHWEINES.

FÜR KLAUS U. HELMUT S

BAUHERR: X

Jürgen M

Singer

NACHBARN: X

Mag. Kartmann

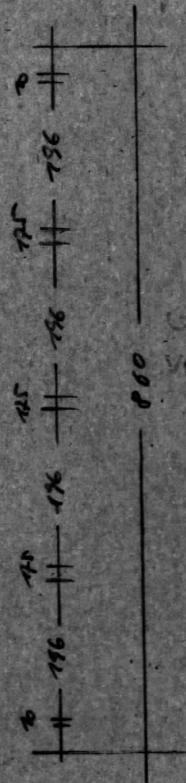
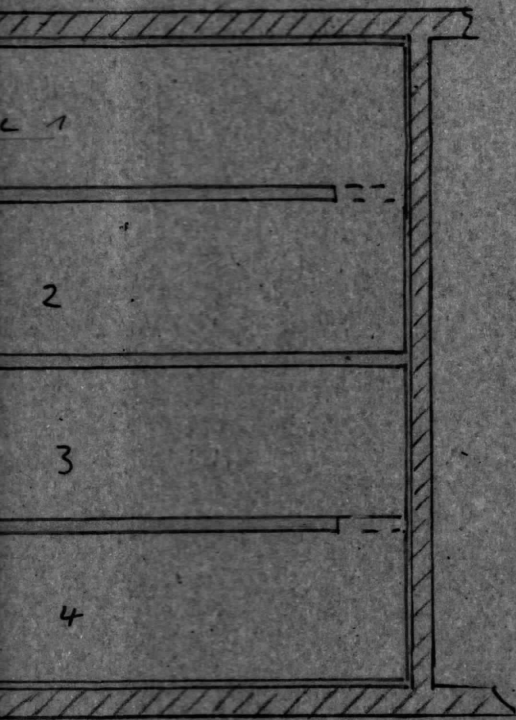
PLANFERTIGER:

Geddes

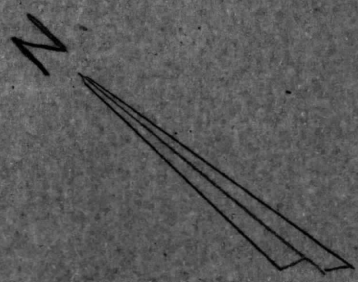
Ernst Gac
Bainge
Baugeschäft - Sp
Sug
Telefon 409

Die Standsicherheit, Feuerwiderstandsdauertragender Bauteile, der Schallschutz und der Wärmeschutz wurde nicht geprüft.

Bauherr, Entwurfsverfasser und Bauunternehmer sind dafür verantwortlich, daß die Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik über Standsicherheit, Feuerwiderstandsdauer und Schall- u. Wärmeschutz sorgfältig eingehalten werden.



Genehmigt durch den Bauausschuss
vom 13. April 1995, BV-Nr. 58795



KANALPLAN

IN STALLS M = 1:100

STR. SINGER, 91484 MKT. SUGENHEIM/DEUTENHEIM 5

GEPRÜFT
GEMÄSS Art. 80 BayBO
(Vereinfachtes Genehmigungsverfahren)
Neustadt a. d. Aisch, 18. Mai 1995

Zepf
Zepf
Techn. Ang.

t Gackstetter
Bauingenieur
Spaltenfabrikation
Sugenheim
Telefon (09165) 228

MKT. SUGENHEIM, 04.01.1995